

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: BAG Energie
Beschlussdatum: 07.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 793 bis 798:

Fossile ~~Energieerzeugung~~Energie ist ein Auslaufmodell, bedingt alleine schon durch den europäischen Emissionshandel. Gerade damitUm die ~~Kohleregionen-Planungssicherheit haben~~Energiepreise möglichst niedrig zu halten und ~~der Strukturwandel geordnet unterstützt werden kann~~die Versorgungssicherheit zu garantieren, flankieren wir den marktgetriebenen Kohle- und Gasausstieg durch Maßnahmen für eine höhere Systemflexibilität auf Angebots- und Nachfrageseite. Um Planungssicherheit zu garantieren, halten wir daran fest, alle verbliebenen Kohlekraftwerke ab 2030 nicht mehr zu befeuern. Der Strukturwandel in den Kohleregionen soll geordnet unterstützt werden. Wir stehen für eine endgültige Absage an die ~~Gasförderung~~Förderung von Erdgas in ~~ganz~~-Deutschland und möglichst bald auch weltweit – an Land wie auf dem Meer. Den Import von stark klimaschädlichem Frackinggas wollen wir auf das nur übergangsweise notwendige Minimum beschränken und schnellstmöglich auslaufen lassen. Die Emissionen in der Vorkette werden wir umfassend berücksichtigen. Eine Rückkehr zur Atomkraft ist weder für das Erreichen der Klimaziele noch für die Versorgungssicherheit